

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

11. Januar 2019

Nummer 01-02

Neujahrsgrüße der Bürgermeisterin

Werte Bürgerinnen und Bürger,

nach einem verregneten und nasskaltem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel sind wir im Neuen Jahr angekommen und so gehören die ersten Tage des neuen Jahres bereits wieder der Vergangenheit an.

Für 2019 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen, Glück und Freude, Mut und Zuversicht, jedoch auch Zufriedenheit und nicht weniger wichtig, Gelassenheit. Wir alle hoffen außerdem auf ein friedliches neues Jahr.

Ganz herzlich bedanke ich mich für die vielen guten Wünsche, welche meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch mich anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreicht haben.

Der Beginn eines neuen Jahres steht oft auch für einen Neuanfang, für gute Vorsätze und für ein besseres Miteinander, für mehr Verständnis, mehr Umsicht, aber auch Nachsicht mit dem anderen Menschen.

Wenn es uns gelingt, diese eigentlich doch so selbstverständlichen Dinge jeden Tag zu leben, dann hat ein jeder von uns die Welt schon ein klein bisschen wärmer und besser gemacht!

Das vor uns liegende Jahr 2019 ist ein Jahr voller Herausforderungen, spannender Sachverhalte und besonderer Jubiläen.

Gemeinsam mit dem Stadtrat haben wir noch im IV. Quartal 2018 einen ausgeglichenen Haushalt erarbeitet, welcher ohne genehmigungspflichtige Bestandteile aufgestellt, vom Stadtrat am 18.12. beschlossen und noch im alten Jahr an das Landratsamt zur Prüfung und Feststellung der Rechtmäßigkeit eingereicht werden konnte.

Mit rund 18 Millionen Euro kann die Stadt in diesem Jahr wirtschaften, das bislang größte finanzielle Gesamtvolumen eines Haushaltes seit der politischen Wende.

Mit der Umsetzung bzw. dem Vollzug dieses Haushaltes in 2019 wird die Stadtentwicklung der Kernstadt und ihrer drei Ortsteile weiter vorangebracht. Die Risiken sind kalkulierbar, Steuererhöhungen sind nicht vorgesehen und die Stadt baut ihre Verschuldung weiter planmäßig ab.

Nichts desto trotz müssen wir weiter sparsam wirtschaften, um so finanzielle Spielräume für anstehende große Investitionen zu schaffen.

Daneben bereiten uns der Instandhaltungs- und Instandsetzungsstau an unseren eigenen kommunalen Einrichtungen Sorgen. Hier steigen z. B. die brandschutztechnischen Anforderungen stetig und ständig und nicht alles erscheint sinnvoll.

Nach wie vor sind Prioritäten bei der Erfüllung von Pflicht- und wünschenswerten freiwilligen Aufgaben zu setzen und nicht alles ist finanzierbar. Wie zu Hause auch, können wir nur so viel Geld ausgeben, wie wir auch einnehmen. Im 1. Quartal wollen wir die Sportstättenleitplanung abschließen und parallel die Planung einer neuen städtischen Sporthalle in der Nähe des Schulzentrums in Auftrag geben. Dies ist Voraussetzung, um bis Ende September 2019 einen Antrag auf Sportstättenförderung beim Sächsischen Innenministerium einreichen zu können.

Des Weiteren werden der Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung und die Erweiterung der Hortkapazitäten voranzubringen sein.

Auch der grundhafte Ausbau des letzten verbliebenen unsanierten Teilstückes der Adolphstraße mit Neubau des Abwasserkanales steht auf der Agenda. Hier sind die Fördermittel bereits bewilligt und die Finanzierung

ist, unter dem Vorbehalt der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen, gesichert.

Um weitere Unternehmen anzusiedeln bzw. bereits ansässigen Unternehmen Erweiterungsperspektiven anbieten zu können, planen wir die Erschließung von zusätzlichen Gewerbeflächen. Wir hoffen sehr, dass die Grunderwerbsverhandlungen am Ende des Tages positiv verlaufen.

Ein besonderes Jubiläum begeht die Stadt Großröhrsdorf in diesem Jahr, wir dürfen uns auf die Feierlichkeiten zum 95-jährigen Stadtrecht und 110 Jahre Rathausbau freuen. Vom 21.-24. Juni wollen wir gemeinsam feiern. Die Vorbereitungen laufen und ein jeder, der sich einbringen will, ist uns herzlich willkommen.

Darüber hinaus gibt es wieder vielfältige andere kulturelle und sportliche Höhepunkte. Freuen wir uns gemeinsam darauf! Im Kulturkalender 2019 finden Sie in bewährter Weise das ganze Jahresprogramm und bestimmt ist für jeden etwas dabei!

Das Jahr 2019 ist jedoch vor allem ein „Superwahljahr“! Am 26. Mai finden nicht nur die Europawahlen, die Wahlen zum Kreistag des Landkreises Bautzen, sondern auch die Wahlen des Stadtrates und der Ortschaftsräte in unseren Ortsteilen statt.

Eine lebendige Kommune lebt mit und vor allem durch ihre Bürger, deshalb liebe Bürgerinnen und Bürger bringen Sie sich ein, überlegen Sie vielleicht noch einmal in einer ruhigen Minute, ob es Ihnen nicht doch Spaß machen könnte, in der Kommunalpolitik mitzutun, mitzureden, mitzugestalten. Kommunalpolitik ist immer Sachpolitik, hier geht es um ganz konkrete Sachverhalte, um ein gutes Miteinander von Jung und Alt, um das weitere Gestalten unseres Lebens- und Arbeitsumfeldes!

Am 1. September finden dann die Wahlen zum Sächsischen Landtag statt und in unserer Stadt außerdem noch die Bürgermeisterwahlen am 16. Juni bzw. bei einem zweiten Wahlgang am 7. Juli.

Uns steht also wahrlich ein Wahlmarathon bevor.

Ein Wort noch in eigener Sache. Am 31. August 2019 endet nach 14 Jahren meine 2. Amtszeit als Bürgermeisterin unserer Stadt. Ich habe mich entschlossen, nicht noch ein drittes Mal zu kandidieren. Deshalb sind dies auch die letzten Neujahrsgrüße, die ich an Sie richte. Vieles von dem, was in den nächsten acht Monaten noch zu tun sein wird, wird für mich ein letztes Mal sein. An diesen Gedanken muss ich mich erst noch gewöhnen. Gemeinsam mit den Stadt- und Ortschaftsräten möchte ich jedoch noch einiges auf den Weg bringen und bin zuversichtlich, dass dies auch gelingt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir haben allen Grund optimistisch und positiv in die Zukunft unserer Stadt mit ihren Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde zu schauen.

In diesem Sinn hoffen wir gemeinsam auf ein vor allem friedvolles, fröhliches, ereignisreiches und gutes Jahr 2019!

Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf laden alle interessierten Bürger herzlich ein zum

Neujahrsempfang



am Mittwoch, dem 16.01.2019, um 19.30 Uhr in die Festhalle am Rödertalstadion (Am Festplatz 1) in Großröhrsdorf.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

12.01. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Leineweber 035955-45233
 13.01. 9 - 11 Uhr Schulstraße 12, Ohorn

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

12.01	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
13.01	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
14.01	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
15.01	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
16.01	Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
17.01	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
18.01	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
19.01	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telet. Anmeldung!

11.01. - 18.01. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadt-druckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG) und der Hundesteuersatzung der Stadt Großröhrsdorf

Festsetzung der Grund- und Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung für Grundstückseigentümer und Hundebesitzer in Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf, OT Bretnig und OT Hauswalde 2019

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz und § 4 Abs. 1 der Hundesteuersatzung der Stadt Großröhrsdorf wird hiermit für diejenigen Steuer-schuldner von Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf, OT Bretnig und OT Hauswalde, die für das Kalenderjahr 2019 die gleiche Grund- und Hundesteuer wie im Vorjahr 2018 zu entrichten haben, die Grund- und Hundesteuer für das Jahr 2019 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner in Großröhrsdorf mit seinen OT Kleinröhrsdorf, OT Bretnig und OT Hauswalde treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Für den jeweiligen Steuerschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Steuerbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit auch für das Jahr 2019 weiter behält und die Steuerraten zu den bekannten Fälligkeiten (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.; Jahreszahler 01.07.) zu entrichten sind.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Grund- und Hundesteuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf einzulegen.

Ternes
 Bürgermeisterin

Hinweise: Auch wenn Widerspruch erhoben wird, müssen die angeforderten Steuerbeträge fristgerecht gezahlt werden. Bei verspäteter Zahlung wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Mahnung, Beitreibung und Vollstreckung.

Beschlüsse der 45. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2018

- **Beschluss StR 377-45./18**
Annahme und Verwendung von Spenden
- **Beschluss StR 378-45./18**
Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates im 1. Halbjahr 2019
- **Beschluss StR 379-45./18**
Wirtschaftsplan für den EIGENBETRIEB Großröhrsdorf für das Jahr 2019
- **Beschluss StR 380-45./18**
Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf / Kleinröhrsdorf für das Jahr 2019
- **Beschluss StR 381-45./18**
Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/ Hauswalde für das Jahr 2019
- **Beschluss StR 382-45./18**
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2019
- **Beschluss StR 383-45./18**
Auflösung der Lothar und Luise Schurig-Stiftung und Verwendung der Stiftungsmittel
- **Beschluss StR 384-45./18**
1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Stadt Großröhrsdorf (Fäkalienatzung) vom 28.02.2018

Ternes
 Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Superwahljahr 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr wird ein Wahljahr der Superlative. So ziemlich jedes Gremium und auch Mandatsträger muss sich den Bürgerinnen und Bürgern zur Wahl stellen. Für unsere Stadt bedeutet dies, dass es zu mindestens drei Wahlwochenenden kommt. Am 26.05.2019 finden Kommunal- und Europawahlen statt. Dort werden neben dem Europaparlament auch der Großröhrsdorfer Stadtrat, die Ortschaftsräte der Ortsteile Bretnig, Hauswalde und Kleinröhrsdorf sowie der Kreistag des Landkreises Bautzen neu gewählt.

Am 16.06.2019 finden die Bürgermeisterwahlen statt. Als eventuellen zweiten Wahlgang wurde der 7.07.2019 festgelegt.

Am 01.09.2019 stellen sich die Mitglieder unseres Sächsischen Landtages dem Wählervotum.

Wir möchten in eigener Sache schon frühzeitig zu diesen Wahlen informieren, da außer der Einrichtung von Wahllokalen im Stadtgebiet für die Absicherung je Wahl ca. 90 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger notwendig sind, die uns bei der Wahldurchführung unterstützen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird natürlich entschädigt. Allein mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung ist ein solcher Wahlmarathon nicht zu bewältigen. Wir bitten Sie deshalb frühzeitig um Ihre Unterstützung.

Wenn Sie uns helfen wollen, in einem Wahllokal mitzuwirken, vielleicht auch dessen Leiter sein können, dann melden Sie sich bitte und sehr gern in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf bei Herrn Schneider (Tel. 035952-283 30) oder bei Frau Pollack (035952-283 35).

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Aus der 45. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2018 traf sich der Stadtrat am 18. Dezember im Ratssaal.

Auch zu Beginn dieser Sitzung konnte der Stadtrat erfreulicherweise die Annahme und Verwendung von mehreren Spenden beschließen. So spendete unter anderem die Binder-Haftverschluss-Systeme GmbH 2.000,- € für die Anschaffung von neuen Spielgeräten in Bretnig und Hauswalde.

Des Weiteren beschloss der Stadtrat die Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe für das Jahr 2019. Ausführlich wurden die Entwürfe der Wirtschaftspläne der einzelnen Eigenbetriebe bereits in den vorangegangenen Sitzungen vorgestellt und beraten. Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf mit seinen Sparten Wohnungswirtschaft und Massenei-Bad

Stadtnachrichten

plant das Jahr 2019 mit einem Verlust von 6.000,- € abzuschließen. In der Sparte Wohnungswirtschaft stehen in diesem Jahr hauptsächlich Investitionen in die Instandhaltung der Wohnungen im Fokus. In der Sparte Massenei-Bad soll neben der Instandhaltung der technischen Anlagen insbesondere in neue Spielgeräte für den Spielplatz investiert werden. Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf plant, im Jahr 2019 einen Überschuss von 198 T€ zu erzielen. Die größte Investition in 2019 wird der Neubau des Mischwasserkanals auf der Adolphstraße sein. Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretnig/Hauswalde rechnet mit einem Jahresergebnis von -2.600,- €. Die Herausforderung für dieses Jahr ist die Klärung der Regenentwässerung im Bretniger Gewerbegebiet. Das Vorhaben soll im Jahr 2019 mit der Planung begonnen werden.

Auch die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2019 beschloss der Stadtrat in der Sitzung im Dezember. Bereits im Rahmen einer Klausurtagung hatte sich der Stadtrat zu den wichtigsten Eckdaten des Haushaltes 2019 verständigt und Prioritäten gesetzt. Rund 17,2 Millionen Euro will die Stadt im Jahr 2019 Auszahlungen leisten, welche mit entsprechenden Einzahlungen gedeckt sind, so dass die Stadt am Jahresende einen Endbestand von 1,5 Mio. Euro liquide Mittel aufweist. Der Haushalt enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, insbesondere keine Neukreditaufnahmen und keine Änderung der Realsteuerhebesätze. Die Stadt veranschlagt keine Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag des Kassenkredits mit 2,7 Mio € ist genehmigungsfrei. Der Ergebnishaushalt kann durch Entnahme aus dem Basiskapital ausgeglichen werden. Und die Stadt ist in der Lage ordentliche, aber auch Anordnungen für außerordentliche Tilgungen zu leisten. Den Richtwert für die Verschuldung im Kernhaushalt wird Großröhrsdorf auch Ende 2019 wieder unterschreiten. Jedoch beträgt die Gesamtverschuldung pro Einwohner 1.486 €; der Richtwert liegt hier bei 1.200 €/EW.

Ein Großprojekt im Jahr 2019 wird die Sanierung der Turnhalle der Praßergrundschule. In der Schule selbst ist Feuchtigkeit ein Problem. Sie wird trockengelegt. Insgesamt plant die Stadt fast mit einer halben Million Euro für beide Vorhaben. Dabei kann die Stadt auf Fördermittel zählen. Außerdem konnte sie Schadenersatz geltend machen. Der resultiert noch aus Mängeln von der Schulsanierung vor Jahren. Weitere 239 000 Euro hat die Stadt 2019/2020 für die Turnhalle in Bretnig eingeplant. Auf Fördermittel kann sich Großröhrsdorf auch bei der Straßeninstandhaltung stützen. 310 000 Euro stehen dafür insgesamt zur Verfügung. Bei den Investitionen werden 2019 Grundlagen für konkrete Investitionen in den Folgejahren geschaffen. Ganz vorn steht dabei der dringende nötige Ersatzneubau für die marode Kita Bummiland. (→)

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen,
dass

Herr Wolfgang Heinze

am 15.12.2018 im Alter von 69 Jahren verstorben ist. In den Jahren seines Wirkens in Großröhrsdorf als damaliger Geschäftsführer der Southwall Europe GmbH und späterer Vorstandsvorsitzender des Photovoltaik-Herstellers Sunfilm AG haben wir Herrn Heinze sehr schätzen gelernt. Seine Kompetenz, seine Erfahrung und sein herausragendes Engagement auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt machten ihn zu einem besonderen Menschen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin
der Stadt Großröhrsdorf
Großröhrsdorf, im Januar 2019

Der Stadtrat
der Stadt Großröhrsdorf

Nachruf

Allzu früh und unerwartet ist

Herr Wolfgang Heinze

am 15.12.2018 im Alter von 69 Jahren verstorben. Er war Werkleiter und Geschäftsführer der Southwall Europe GmbH von der Gründung 1999 bis zu seinem Wechsel zur Sunfilm AG im Jahr 2007. In dieser Zeit hat Herr Heinze das Fundament für unseren bis heute anhaltenden Unternehmenserfolg gelegt. Er wird uns als wichtige Persönlichkeit für immer in lebendiger Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

André Wahl
Werkleiter
Southwall Europe GmbH
Großröhrsdorf, im Januar 2019

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
der Southwall Europe GmbH

Stadtnachrichten

Hinzu kommt die geplante städtische Zweifeld-Sporthalle. Die wird mit 3 Millionen Euro veranschlagt und soll im Bereich des Schulzentrums entstehen. 200 000 Euro werden 2019 für die Planung veranschlagt. Für fast eine halbe Million Euro wird die Adolphstraße ausgebaut. 230 000 Euro sollen in die Röderbrücke an der Bandweberstraße 104 fließen.

Ferner beschloss der Stadtrat die Auflösung der Lothar-und-Luise-Schurig-Stiftung. Der Stifter war Werner Schurig, ein Brettniger Textilfabrikant. Die Familie Schurig musste in den 1940er-Jahren schwere Schicksalsschläge hinnehmen, sie verlor beide Kinder. Die Familie nahm dann ein Pflegekind auf. Werner Schurig war 1944 der Gründer der Lothar-und-Luise-Schurig-Stiftung mit 10.000 Reichsmark als Grundkapital. Die Zinsen sollten bedürftigen Kindern in Brettnig zugutekommen. Aufgrund des geringen Stiftungsvermögens von 2.556,46 € waren in den letzten Jahren immer geringer werdende Zinserträge zu verzeichnen. Bereits 2010 hatte die Stiftungsaufsicht wissen lassen, dass die Auflösung per Gemeinderatsbeschluss erfolgen könne. Eine noch lebende Nachfahrin hat der Auflösung der Stiftung zugestimmt und als Verwendung den Kauf von Spielgeräten für die Kindergärten in Brettnig und Hauswalde vorgeschlagen. Jetzt entschieden sich Ortschafts- und Stadtrat, diesen Schritt zu gehen und fasste die entsprechenden Beschlüsse.

Im letzten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die 1. Änderung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben. Dies war notwendig, da die Höhe der Entsorgungsgebühren in den §§ 10 und 10a aktualisiert werden mussten. Der Vertrag mit der Firma Schipp und Westenburg Lauta lief zum Jahresende aus. Für Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf ist nun die NERU GmbH & Co. KG Radeberg (Nehlsen), Telefon 03528 / 436124 bzw. 03528/ 436117, zuständig. Für Brettnig und Hauswalde ist die Wasserversorgung Bischofswerda über die Telefonnummer 03594/7770 erreichbar.

Anwohnerinformation

Kanal- und Straßenbauarbeiten Adolphstraße in Großröhrsdorf

Im Jahr 2019 erfolgt der grundsätzliche Ausbau der Adolphstraße in Verbindung mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung und dem Ersatzneubau eines Mischwasserkanals im Abschnitt zwischen der Melanchthonstraße bis kurz vor der Einmündung Carl-Rosen-Straße durch die Stadt Großröhrsdorf. Das Gesamtprojekt wird über verschiedene Förderprogramme, Eigenmittel der Stadt und Straßenausbaubeiträge der Grundstückseigentümer finanziert.

Über den Umfang des Projektes, die Art der Ausführung und die Finanzierung informiert die Stadtverwaltung Großröhrsdorf alle betroffenen Grundstückseigentümer, Bürger und Anwohner

am Dienstag, den 22.01.2019, um 18:00 Uhr in der Festhalle.

Das Projekt wird baufachlich vom beauftragten Planungsbüro MoCon Ingenieure Dresden vorgestellt.

Das Planungsbüro und die Stadtverwaltung stehen für die Fragen der betroffenen Grundstückseigentümer und Bürger zu dieser Informationsveranstaltung zur Verfügung.

Stadtverwaltung

Fäkalienentsorgung

Seit dem 01.01.2019 ist die Firma Schipp und Westenburg aus Lauta nicht mehr mit der Entsorgung beauftragt.

Für Großröhrsdorf und den Ortsteil Kleinröhrsdorf ist die NERU GmbH & Co. KG Radeberg (Nehlsen), Telefon 03528/436124 bzw. 03528/436117, zuständig.

Für die Ortsteile Brettnig und Hauswalde ist die Wasserversorgung Bischofswerda über die Telefonnummer 03594/7770 erreichbar.

Stadtverwaltung

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Stadtnachrichten



Neujahrs-Benefizkonzert der 12. Klassen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

11. Januar 2019

19 Uhr

Aula des FSG

Eintritt frei!

Spenden für die Kasse des Abiturjahrgangs werden erbeten.
Wir laden Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Abend zum Jahresbeginn ein und freuen uns auf Sie.

Vorweihnachtliche Überraschungen im Rathaus

Gleich zweimal wurden die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in der Vorweihnachtszeit mit weihnachtlichen Melodien durch Kita-Kinder überrascht.

Am 14. Dezember lockte eine Delegation der Kindertagesstätte „Erfinderkinder“ mit bekannten Weihnachtsliedern die Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus den Büros, um ihnen auf diesem Weg vielen Dank für die gute Zusammenarbeit zu sagen und ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Die Stadtangestellten revanchierten sich mit Süßem und einer kleinen Führung durch das Rathaus. Auch konnten sich die Kinder der Kleinröhrsdorfer Kita über einen Scheck in Höhe von 257,- € freuen.



Die Kinder der Kita Erfinderkinder freuen sich über das „Stollengeld“.

Dieser Betrag wurde beim Verkauf des traditionellen Riesenstollens zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt eingenommen. Wie in jedem Jahr geht der Erlös an eine Kindereinrichtung in der Stadt. Dieses Jahr erhielt die Kindertagesstätten „Erfinderkinder“ das Geld, als Dankeschön für den tollen Auftritt der Vorschulkinder zum Weihnachtsmarkt.

Auch die Kinder der ev.-luth. Kita „Agnesheim“ machten es den Kleinröhrsdorfern Knirpsen wenige Tage später nach und bereiteten den Mitarbeitern mit Gedichten und Liedern eine große Freude. Weihnachtliche Stimmung



Die Kinder des Agnesheimes beim Auftritt im Rathaus

Stadtnachrichten

verbreiteten sie im Treppenaufgang des Rathauses mit Liedern wie „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ sowie „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ und überbrachten damit die besten Wünsche für die Weihnachtszeit und das Jahr 2019. Als kleines Dankeschön für diese tolle Überraschung verteilte die Bürgermeisterin Süßes an die jungen Musikanten.

Kita „Weberschiffchen“ kann nun eingerichtet werden

Über 200 Jahre wurden im ehemaligen Fabrikkomplex an der Bandweberstraße Bänder verschiedenster Art, insbesondere Verbandsstoffe hergestellt. Mit dem Fortgang des Verbandsstoffherstellers Temedia stand das Gebäude von einem Tag auf den anderen leer. Die industrielle Nutzung ist Geschichte. Seit einem reichlichen Jahr läuft der Umbau. Aus den Produktionshallen wird ein Wohnkomplex, mit Kita entstehen, das „Domizil - Alte Weberei“. Ergänzt durch Dienstleistungen, wie eine Physiotherapie. Was hier entsteht, ist ein zentraler Platz der Begegnung, der Jung und Alt zusammenbringt. Ein Teil der einstigen Fabrik wird für barrierefreies Wohnen umgebaut. In einem Bereich findet auch ein Kranken- und Intensivpflegedienst seinen Platz, den die künftigen Bewohner natürlich auch in Anspruch nehmen können.

Durch die Schaffung einer weiteren Kindertagesstätte in Großröhrsdorf wird der großen Nachfrage nach Kinderbetreuung entsprochen. Dafür mietet die Stadt Großröhrsdorf die entsprechenden Räume, sprich die Kindertagesstätte im Domizil „Alte Weberei“ an und konnte hierfür als freien Träger die AWO Bautzen gewinnen.



Zur Schlüsselübergabe traf man sich extra zwischen Weihnachten und Neujahr. Nun können die Räume eingerichtet werden. Die Möbel dafür sind bereits bestellt. 48 Kinder werden hier ab dem ersten März spielen und lernen können. Drei Gruppenräume wird es dafür in der neuen Kita geben. Große Panoramafenster lassen viel Licht ins Haus und geben den Blick frei auf das Außengelände mit zwei Kletterburgen aus Holz, Schaukeln, Rutschen und einem Sandspielplatz u.v.m. Die Gruppenräume sind versetzt angeordnet und mit kräftigen Farben in Gelb, Rot und einem Blau bzw. Petrol gestrichen, passend zu einer Kita. Diese Farbunterscheidung gibt es auch in den Gruppenräumen beim Fußbodenbelag. An eine Kinderküche und einen Mehrzweckraum wurde ebenfalls gedacht.

Einen Namen hat die Kita auch bereits: „Weberschiffchen“ soll sie heißen und stellt damit den Bezug zur industriellen Geschichte des Gebäudes wieder her. Passend dazu brachten zur Schlüsselübergabe Bernd Hartmann und Bernd Franke vom Verein des Technischen Museums der Bandweberei einen Fundus solcher Schiffchen als Geschenk mit. Diese können dann zum Beispiel als Namensschilder für die Garderobe der Mädchen und Jungen verwendet werden.

Seniorentreff Großröhrsdorf

Werte Seniorinnen und Senioren,

am **Donnerstag, dem 17. Januar 2019, um 14.00 Uhr** findet unser nächster Treff im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt. Thema: Jahresauftakt mit der Musikschule Fröhlich. Sie und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (Unkostenbeitrag: 2,00 €)

Stadtnachrichten

Neujahrsempfang 2019

16.01.2019

um 19.30 Uhr Beginn
Festhalle am Rödertalstadion

Alle interessierten Bürger, Unternehmen und Vereine der Stadt Großröhrsdorf, OT Bretinig, Hauswalde und Kleinröhrsdorf sind herzlich eingeladen.

Veranstalter



Am 12. Januar 2019



Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark Bretinig

Ab 14:00 Uhr können Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk!

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer mit sorgen.

Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet. Mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch wird für das leibliche Wohl gesorgt.

FEUERWEHR

Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019

(->)

Stadtnachrichten

erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Ortsteil Bretnig

Frau Gudrun Wegner am 20.01. zum 70. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen der Jubilarin alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. lädt Kleinröhrsdorfer und Gäste am **Sonnabend, den 19. Januar 2019, ab 16:00 Uhr**, auf die Festwiese am Pavillon zum Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Für jeden abgeputzten Weihnachtsbaum gibt es einen Rabatt von 0,50 € zum Kauf von Glühwein, Kinderpunsch oder Bier sowie Bratwurst oder Wiener Würstchen mit Brötchen.

Bei Wetterverhältnissen, die kein Verbrennen der Bäume erlauben, werden diese trotzdem entgegengenommen, und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Vereine und Verbände



**Umbenennung in
Freie Wähler Rödertal**

Wir, die amtierenden Stadträte der Wählervereinigung Freie Wähler GEGENWIND Großröhrsdorf - Günter Hutschalik, Steffen Wobst und Holger Poitzsch - möchten heute darüber informieren, dass wir uns zum Jahreswechsel umbenannt haben. Durch die Eingliederung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde hat sich ein erweitertes politisches Betätigungsfeld ergeben. Wir wollen allen Bürgern der nun vergrößerten Stadt Großröhrsdorf weiterhin ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln. Um dem Rechnung zu tragen und allen interessierten Mitstreitern eine Basis für eine gemeinsame Arbeit zu geben, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Ab dem Wahljahr 2019 wird unsere Wählervereinigung unter dem neuen Namen

- Freie Wähler Rödertal -

für die Belange der Bürger unserer Stadt mit ihren Ortsteilen kämpfen. Mit diesem Namen erreichen wir eine stärkere Identifikation aller mit unserer Wählervereinigung. Wir wollen in dieser politisch unruhigen Zeit noch mehr Bürger von unseren Ideen zur Entwicklung unserer Stadt überzeugen. Nur so können wir unsere größer gewordene Stadt stärker mitgestalten. Für Fragen oder Anregungen aber auch Kritik stehen wir jederzeit zur Verfügung, auch im Internet unter www.fw-roedertal.de.

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die erste Wanderung im neuen Jahr führt uns auf den Schwedenstein. Die Wanderstrecke ist etwa 10 km.

Treffpunkt ist am **13. Januar um 10.00 Uhr** am Klinkenplatz. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Zickler (Tel. 31017) an.

F. G.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig e. V.

Herzliche Einladung zum Regenbogenkreis

Es ist wieder soweit:

Am **Sonnabend, den 12.1. um 10 Uhr** findet unsere erste Kinderstunde im neuen Jahr statt.

Ihr seid herzlich eingeladen, zu uns auf den Brettmühlenweg 15B zu kommen und auch Freunde mitzubringen.

Wir freuen uns auf euch.



**Bienenzüchterverein
Großröhrsdorf und Umgebung e.V.**

Zur Bienenzüchtersammlung am **15. Januar 2019, um 19.00 Uhr** lädt der Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V. herzlich in die Festplatzgaststätte ein. Gäste sind herzlich willkommen.



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

**Anwandern am 20.01.19 -
Unterwegs im Schiebocker Altkreis**

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste sind herzlich für **Sonntag, den 20.01.19, um 9:00 Uhr** zum Anwandern 2019 eingeladen.

Wir treffen uns auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf. Von dort fahren wir per Bus mit einem Zwischenhalt an der Klinke in Bretnig nach Bischofswerda. Die größere Strecke beginnt in Rammenau vorbei am Niederteich und schwenkt nahe Bischofswerda auf die kleinere Strecke der Wanderer mit Beginn in Geißmannsdorf. Weiter geht es getrennt für beide vorbei am Napoleonstein auf dem Sommersteg über Goldbach nach Frankenthal in 's Gasthaus Röntzsch. Hier wollen wir ca. 12:00 Uhr gemeinsam unser Mittagessen einnehmen. Danach wandern wir wieder auf zwei verschiedenen Strecken zurück zum Parkplatz in Großröhrsdorf. Die kurze geht vorbei am Ziegelteich auf der Alten Straße entlang und die längere über den Popeldammteich und Großen Stern zurück. Die Wegstrecken betragen ca. 15 und 22 km. Bei schneereicher

Vereine und Verbände

Witterung können die Wanderung angepasst oder auch kombiniert werden. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Essens bitte bis Freitag, den 18.01.19, um 17:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Die Wanderleiter hoffen auf eine rege Beteiligung und schönes Winterwetter.

Rolf & Holger Poitzsch



HC Rödertal - die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen:

Rödertalbienen starten mit Zittersieg ins neue Jahr

HC Rödertal – SG H2Ku Herrenberg 26:24 (14:10)
Auch im neuen Jahr bleibt der HC Rödertal weiter in der Erfolgsspur und gewinnt, am Ende etwas glücklich aber trotzdem verdient, gegen die SG H2Ku Herrenberg mit 26:24 (14:10).

Bienen-Coach Frank Mühlner musste in dieser Partie nur auf die beiden Verletzten Julia Mauksch und Thilde Boesen verzichten. Dafür rutschte Nachwuchstalent Isabel Wolff erneut in den Kader.

Vor 511 Zuschauern startete der HCR gut in die Partie. Nach gut einer Minute ließ Brigita Ivanauskaitė (5 Tore) Marie-Christine Beddies (4 Tore) ins Leere laufen und nutzte die so entstandene Lücke zum 1:0-Führungstor. Auf der anderen Seite war es zwei Minuten später Juniorinnen-Nationalspielerin Lea Neubrandner (8/1 Tore), die zum 1:1 ausglich. Die Bienen blieben jedoch die spielbestimmende Mannschaft. Nach fünf Minuten verwandelte Egle Alesiunaite (4/1 Tore) einen herrlichen Tempo-Gegenstoß zum 3:1. Nur 40 Sekunden später trug sich auch Kamila Szczecina (8 Tore) mit einem schönen Tunnel gegen die Schlussfrau der „Kuties“ zum ersten Mal in die Tor-schützenliste ein (4:2). Die Polin zeigte erneut eine ganz starke Partie. Nach dem guten Start und der zwischenzeitlichen 6:3-Führung ließen es die Bienen etwas ruhiger angehen. Sie vergaben gleich mehrere Großchancen, um den Vorsprung auszubauen. Dadurch gelang den Gästen aus Herrenberg der 5:6-Anschlusstreffer. HCR-Trainer Mühlner sah sich gezwungen in der 15. Minute die grüne Karte zu zücken, um seine Mädels neu einzustellen. Seine Worte schienen die Mannschaft erreicht zu haben. In den nächsten fünf Minuten zogen die Bienen auf 11:6 davon. Nun schlichen sich erneut Fehler und Ungenauigkeiten in das Spiel der Gastgeberinnen. Die Leibssle-Sieben nutzte diese Schwächephase aus und konnte erneut den 10:11-Anschlusstreffer feiern. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten dann wieder den Bienen. Zunächst erhöhte Alesiunaite per verwandeltem Strafwurf auf 12:10. Kurze Zeit später folgte das 13:10 durch Ivanauskaitė nach einem schönen Spielzug – Tammy Kreibich (1 Tor) spielte quer



durch den Kreis Jessica Jander (4 Tore) an, welche den Ball direkt zurück auf die einlaufende Litauerin passte. Sie war es auch, die den 14:10-Halbzeitstand erzielte. In der letzten Minute der ersten Halbzeit zeigte Torfrau Ann Rammer ihre Klasse. Nachdem sie schon mehrere Bälle parierte, entschärfte sie ebenfalls den fälligen 7-Meter der Herrenbergerinnen vor der Sirene.

In den zweiten 30 Minuten stellten die Gäste ihre Abwehr auf 5:1 um und Ivanauskaitė wurde konsequent in Pressdeckung genommen. Mit dieser Maßnahme brachten sie die Bienen in große Schwierigkeiten.

Vereine und Verbände

So hatten die Herrenbergerinnen bis zur 44. Minute den Rückstand auf 16:17 verkürzt. Kurz vorher gab es einen Schreckmoment auf der Seite des HC Rödertal – Szczecina wurde unabsichtlich im Gesicht getroffen und musste daraufhin behandelt werden. Glücklicherweise konnte sie wieder auf die Platte zurückkehren. Die Partie wurde nun umkämpfter. Alesiunaite hatte in der 45. Minute ein gutes Auge für die frei stehende Jander, die von außen in die kurze Ecke zum 18:16 einnetzte. Allerdings gelang es den Bienen nicht sich weiter abzusetzen und das Spiel wurde hitziger. Leider machte das Schiedsrichter-gespann in dieser Phase nicht den sichersten Eindruck und sorgte zunehmend für Unverständnis beim Publikum. Durch Tore von Beddies und Neubrandner bejubelten die Gäste den 22:22-Ausgleich (52. Minute). Das Match war wieder vollkommen offen. Kurz darauf verhinderte Rammer mit einer Parade die erste Gäste-Führung des Spiels. Die Mühlner-Sieben bewies in dieser Phase starke Nerven. Mit einem 3:0-Lauf wollten sie für eine erste kleine Vorentscheidung sorgen. Doch die SG aus Herrenberg war auch davon nicht unterzukriegen und kam kurz vor Schluss erneut auf 24:25 heran. Bei noch 16 Sekunden auf der Uhr nahm Mühlner sein letztes Time-Out. Die Gäste sahen die Gelegenheit etwas Zählbares aus dem Rödertal mitzunehmen und öffneten ihre Abwehr. Nach einer Passstafette zog Kreibich zum Tor und setzte den 26:24-Schlusspunkt. Besonders mit der offensiven



5:1-Abwehr der Herrenbergerinnen, in der zweiten Halbzeit, hatten die Bienen heute ihre Mühe. Was auch zu denken geben sollte, ist die schlechte Chancenverwertung vom Siebenmeterpunkt – nur einer von sechs Versuchen fand sein Ziel.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „In der ersten Halbzeit bin ich mit meinen Spielerinnen und der gezeigten Leistung zufrieden. Sie haben nur vereinzelte Fehler gemacht. Auch die Abwehr stand gut. Mit der Umstellung der Gäste in der zweiten Hälfte kamen die Schwierigkeiten. Derzeit haben wir große Probleme, wenn Brigita in Pressdeckung genommen wird. Wenn man sich die kämpferische Leistung meiner Mannschaft ansieht, sind die beiden Punkte aber verdient im Rödertal geblieben.“

HCR mit: Ann Rammer, Yuko Minami (n.e.), Kamila Szczecina (8), Brigita Ivanauskaitė (5), Egle Alesiunaite (4/1), Jessica Jander (4), Meret Ossenkopp (4), Tammy Kreibich (1), Grete Neustadt, Jasmin Eckart, Rabea Pollakowski, Victoria Hasselbusch, Lisa Loehnig (n.e.), Isabel Wolff (n.e.)

7-m: 6:1/5:4; Zeitstrafen: 2 x 2 Min./3 x 2 Min.; Disqua.: 0/0

Zuschauer: 511

Spielverlauf: 2:1 (5.), 6:3 (10.), 8:5 (15.), 11:6 (20.), 12:10 (25.), 14:10 (30.), 15:11 (35.), 17:14 (40.), 18:17 (45.), 21:20 (50.), 23:22 (55.), 26:24

Heimspiele

Samstag, den 12.01.2019

17:30 F1 2. Bundesliga TG Nürtingen

Sonntag, den 13.01.2019

9:00 bis 13:30 E Westlausitzliga Meisterschaftsturnier

Freitag, den 18.01.2019

17:00 B1 Sachsenliga HC Leipzig

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Wohlverdiente Winterpause! Da ist vielleicht auch Zeit, in unserer Fußballgeschichte zu stöbern. Und da die Gründung mehr als 100 Jahre her ist, möchte ich das in mehreren Teilen machen. Dabei beziehe ich mich zum größten Teil auf die Aufzeichnungen unseres verdienten Vorsitzenden Willhelm Gulla und auf die Erinnerungen des vorletzten Vorsitzenden Gottfried Hexelschneider.

I. Teil

Am 30. Juni 1912 wurde der Fußballclub „FC Sturm Bretnig“ von Martin Mauksch gegründet, der ein Jahr zuvor den Fußball in Großröhrsdorf mitgegründet hatte. Also wurde bei uns nur ein Jahr später als in Großröhrsdorf mit dem Fußballspielen begonnen. Mit Alfred Eisold, Paul Mager und Alfred Anders setzte sich eine arbeitsfähige Clubleitung zusammen. Ein vernünftiger Sportplatz stand damals noch nicht zur Verfügung. Es wurde auf der Brauereiwiese, jetzt Stahlträgerplatz der Firma Gäbler gespielt. Dort wurden die Fußballtore kurz vor dem Spiel aufgestellt und mussten nach dem Spiel wieder abgebaut werden. 1923 stellte die Gemeinde dem Fußballclub ein Grundstück zur Verfügung, wo in Eigenleistung ein neuer Platz errichtet wurde. Dieser Platz entsprach aber immer noch nicht den vorgeschriebenen Bedingungen. Deshalb gab im Jahre 1933 Oswin Eisold noch ein Stück seines Grundstückes dazu und der Platz wurde von damaligen Arbeitslosen nach den gesetzlichen Vorlagen umgebaut.

Bis zur Gründung des FSV Bretnig-Hauswalde lief der Fußball immer unter der Bezeichnung Bretnig, obwohl manchmal mehr Hauswälder in den Mannschaften mitspielten. Der 1. Weltkrieg setzte dem Fußballgeschehen ein jähes Ende. Viele Sportler kehrten nicht mehr zurück oder wurden schwer verwundet. Im Februar 1920 organisierten einige ehemalige Spieler wieder einen Spielbetrieb. In den zwanziger und dreißiger Jahren wurde mehrmals der Meistertitel errungen, man scheiterte aber immer in den Aufstiegsspielen. 1931 erfolgte die Vereinigung mit dem Arbeitersportverein zu den „Sportfreunden 1931“. Die Leitung des Vereins übernahmen wechselseitig Alfred Anders, Walter Eisold und Rudolf Kunze. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten mussten alle Sportvereine in Sportgemeinschaften vereinigt werden. Für die Spieler aus dem Arbeitersportverein übernahm Walter Eisold die Bürgerschaft, sonst wären sie von einem weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen gewesen.

ha.jü.ba.

FSV zieht souverän in Zwischenrunde ein

Die Pause war kurz zwischen letztem und erstem Training, gerade einmal zwei Wochen.

Bereits am 03.01.2019 begann der Trainingsalltag der F-Junioren des FSV Bretnig-Hauswalde. Das hatte auch seine Gründe, denn die Schützlinge von Trainer Lukas Stelzer werden von Anfang Januar bis Mitte Februar an insgesamt fünf Turnieren teilnehmen. Hinzu kommen noch 3 Turniere der Ewag Hallenmasters des Westlausitzer Fußballverbandes. Viel Arbeit also. Und so fuhren die F-Junioren bereits am 05.01.2019 zur Vorrunde der Staffel 5 in den Wesenitzsportpark nach Bischofswerda. In diesem Vorrundenturnier geht es darum, in die Zwischenrunde einzuziehen. Allerdings kommen nur der erst- u. zweitplatzierte in die nächste Runde. Daher war der Druck natürlich enorm hoch.

Die Gegner des FSV waren der SC 1911 Großröhrsdorf, Bischofswerdaer FV 2, SV Gaußig, SpG SV Fortschritt Großharthau/ SG Frankenthal/ SV Seeligstadt, SV Burkau und der SV 1910 Edelweiß Rammenau. Das Auftaktspiel bestritt gleich der FSV gegen den Nachbarn aus Rammenau, was souverän mit 3:0 gewonnen wurde. Im zweiten Spiel ging es gegen den Stadtrivalen SC 1911 Großröhrsdorf. Dieses Spiel zeigte Fußball höchster Klasse. Ein hin und her, sowie immer wieder starke Konter beider Seiten, die allerdings jedes Mal von beiden sehr stark aufgelegten Torhütern pariert wurden. Nach 8 Minuten ertönte die Sirene und auf der Anzeigetafel stand ein von beiderseits verdientes 1:1. Ein reinsten Bluthochdruckkrausch beider Trainer am Spielfeldrand. Dies sollte das letzte Unentschieden gewesen sein. Die nächsten 3 Spiele wurden alle mit jeweils drei oder fünf Toren gewonnen. Nun kam das letzte Spiel des FSV, gegen die SpG von Großharthau.

Vereine und Verbände

Großharthau zu diesem Zeitpunkt mit drei Siegen und einem Unentschieden, genau wie der FSV. Für Großharthau war es allerdings erst das vorletzte Spiel. Daher wusste jeder, nicht nur auf den Zuschauerrängen, um was es in diesem Spiel geht. Der FSV war zu diesem Zeitpunkt schon sicher weiter, bei einer Niederlage allerdings als zweitplatziertes. Die Jungs standen alle so unter Adrenalin, dass sie auf alle Fälle erster werden wollten. Und so ertönte der Anpfiff des Schiedsrichters. Bereits nach 2 Minuten schoss auf einmal Großharthau durch einen Abwehrfehler ein Tor. Die Spieler des FSV behielten jedoch die Köpfe oben und schossen nur 30 Sekunden später den Ausgleich. Großharthau war auf einmal so schockiert, dass sie etwas einbrachen. Die nächsten Minuten spielten sich mehr in der Hälfte von Großharthau ab, jedoch wollte der FSV einfach das Tor nicht mehr Treffen. Einmal gelang Großharthau noch ein gefährlicher Konter, der aber zum Glück vorbei ging. Und so schoss der FSV doch noch in der 7. Minute den 2:1 Führungstreffer. Nach der Schluss sirene gab es dann kein Halten mehr, ERSTER!



Nun geht es für den FSV am 27.01.19 zur Zwischenrunde nach Hoyerswerda.

Text u. Bild: Lukas Stelzer

Liegauer Hallen Cup am 06.01.2019

Teilnehmer Post SV Dresden
Radeberger SV
SG Ullersdorf
Lomnitzer SV
Spg. Großharthau/Bretnig
SV Liegau-Augustusbad

Ansetzung	Ergebnis
Post SV Dresden - Radeberger SV	0 :1
SG Ullersdorf - Lomnitzer SV	3 :0
Spg. Großharthau/Bretnig - SV Liegau-Augustusbad	0 :2
Post SV Dresden - SG Ullersdorf	2 :0
Spg. Großharthau/Bretnig - Radeberger SV	2 :2
Lomnitzer SV - SV Liegau-Augustusbad	0 :0
Radeberger SV - SG Ullersdorf	1 :5
SV Liegau-Augustusbad - Post SV Dresden	0 :2
Lomnitzer SV - Spg. Großharthau/Bretnig	0 :3
SG Ullersdorf - SV Liegau-Augustusbad	3 :2
Radeberger SV - Lomnitzer SV	1 :0
Spg. Großharthau/Bretnig - Post SV Dresden	0 :4
Radeberger SV - SV Liegau-Augustusbad	0 :2
Post SV Dresden - Lomnitzer SV	1 :0
SG Ullersdorf - Spg. Großharthau/Bretnig	2 :2

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände

Abschlusstabelle		Punkte	Tore	Diff.
1	Post SV Dresden	12	9:1	8
2	SG Ullersdorf	10	13:7	6
3	SV Liegau-Augustusbad	7	6:5	1
4	Radeberger SV	7	5:9	-4
5	Spg. Großharthau/Bretinig	5	7:10	-3
6	Lomnitzer SV	1	0:8	-8



Weitere Informationen www.fsv-bretinig-hauswalde.de



SC 1911 Großröhrsdorf

Getränke-Jäkel-Cup

Zum Abschluss des Fußballjahres 2018 fand am 22.12.2018 das Traditionsturnier des SC 1911 Großröhrsdorf als „Getränke Jäkel Cup“ statt. Neben den beiden gesetzten Mannschaften aus der Abteilung Schach und aus Eltern der C-Junioren wurde die Zusammensetzung der verbleibenden 4 Mannschaften ausgelost. Durch diese Entscheidung der Turnierleitung entstanden sehr interessante Teams und sie trug maßgeblich zur Erhöhung des Spaßfaktors bei.

Jeder 10. Torschütze wurde mit einem kleinen Präsent geehrt, welches durch Frank Uhlmann vom Sporteck Uhlmann gesponsort wurde. Am Ende war es eine tolle Veranstaltung mit vielen Toren und dem nötigen Spaß.

Durch alle Mannschaften wurde am Ende das ALLSTAR- Team gewählt. Zu den besten Spielern durften sich Roman Sauer, Frank Füssel, Erik Ebert, Jonas Düben und Silvio Trepte zählen. Auch sie erhielten Preise, die vom Sporteck Uhlmann bereitgestellt wurden.

Im Anschluss an das Turnier fanden sich ca. 50 Sportler in der Festhalle ein, um bei einem gemeinsamen Abendessen das Fußballjahr ausklingen zu lassen.

Der SC 1911 Großröhrsdorf bedankt sich ausdrücklich bei Getränke Jäkel für die Bereitstellung der Getränke und beim Sporteck Uhlmann für die Präsente.

5. Hallencup

Im Vorfeld des Getränke Jäkel Cups fand in der 3-Feldhalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums das Auftaktturnier der Turnierreihe des 5. Hallencups des SC 1911 statt. Begonnen haben in der diesjährigen Serie unsere E2 Junioren, welche unter anderem gegen Mannschaften vom SC Borea Dresden und vom FSV Budissa Bautzen antraten mussten. Die Jungs und Mädels vom Trainerteam Thomas „Zetti“ Zeidler und Marco Schütze stellten sogar 2 Mannschaften und erkämpften sich in der Vorrunde den 2. und 3. Platz in ihren Staffeln. Am Ende erreichte die 1. Vertretung einen hervorragenden 3. Gesamtplatz.

Vereine und Verbände

EWAG Hallenmasters Vorrunde -F1- Junioren

Am 05.01.2019 stellten sich unsere F1-Junioren in der Vorrunde der EWAG Hallenmasters 6 anderen Teams. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage erkämpfte sich die Mannschaft von Trainerteam Mario Bürger und Alexander Winkler einen tollen 3. Platz. Leider erreichten sie damit nicht die Zwischenrunde, da sich dafür nur die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren.

Abteilung Fußball

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 17.01. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Kirchliche Nachrichten

13. Januar – 1. Sonntag nach dem Epiphaniafest

Kleinröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Rammenau: 09:00 Gottesdienst

Großröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Bretinig: 10:30 Gottesdienst

16. Januar – Mittwoch

Bretinig: 19:30 Landeskirchliche Gemeinschaft Allianzgebetswoche

Abendgottesdienst am 20.01., 19.00 Uhr in Kleinröhrsdorf

Dr. Erwin Haas – Ein bewegtes Medizinerleben

Herr Peter Findeis hat sich intensiv mit dem Leben eines Mediziners beschäftigt, der in Arnsdorf vor 90 Jahren tätig war, sich hat taufen lassen und schließlich zum Regierungsmedizinalrat in Dresden berufen wurde. Durch den Beamtenparagraph Hitler's wurde er 1933 entlassen. Sein Weg führte ihn mit seiner Familie in die Sowjetunion an eine medizinische Hochschule. 1938 fiel er den Pogromen unter Stalin zum Opfer.

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Sonstiges

Vortragsreihe „Expedition Welt“

Der Multivision-Vortrag „Island & Grönland in 3D“

wird am 14. Januar, um 20.00 Uhr von Stephan Schulz gehalten.

Die Veranstaltung findet wieder in der Festhalle Großröhrsdorf statt.

Eintritt kostet € 13,90 (inkl. 3D-Brille)

Fauchende Geysire, brodelnde Schlammtöpfe und gewaltige Gletscher in endloser Weite – Island und Grönland sind ein Traum für jeden Naturliebhaber. Per Auto, Fahrrad, Hundeschlitten und auf Islandpferden hat Stephan Schulz diese Inseln zu allen vier Jahreszeiten erkundet. Und er tauchte an gigantischen Eisbergen unter der Eisdecke in einem zugefrorenen grönländischen Fjord.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. Mwst.

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Computer- und Telefonservice
André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
 Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
 Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
 01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
 Datenrettung | Webseitengestaltung
 Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
 Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
 Rufen Sie mich an, ich berate Sie!




EVENT – BILD & TON VERLEIH
 Plasmuschirme, Beamer, Kameras, Beschallungstechnik für Ihre Party, Einweihungs- oder Jubiläumsfeier ...
Video-DVD-Kopierservice Tel. (03 59 52) 4 88 47
 Funk (01 72) 7 03 60 38
BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel** Bergstr. 3, Großröhrsdorf

Auflösung Kleinwohnung in Großröhrsdorf - Küchenzeile 1,5 m, Tischgruppe Holz/Natur + 3 Stühle, Tischgruppe Metall/Glas + 4 Stühle, Schlafcouch, Elektroherd, Sanitärschrank - alles s.g erhalten und preiswert
 Telefon 299473

Mit Daten spielt man nicht ...

WEB-DESIGN
 statisch
 dynamisch (CMS)
 mobile-friendly

WEB-SHOPS
 Programmierung
 Shopware
 Certified Developer
 Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE
 Vertrieb & Service von Handwerkersoftware
 TopKontor
 Profi-Partner

m+k
MÜLLER & KUNZE
 IT-Dienstleistungen und Marketing
 ... seit über 28 Jahren ...

WER WIR SIND **WAS WIR MACHEN**

Michael Müller & Cerd Kunze GbR
 Rathausstraße 8
 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (03 59 52) 3 22 29
 Fax (03 59 52) 3 22 30
 info@mukxx.de
 info@muk-werbung.de
 www.mukxx.de
 www.muk-werbung.de

IDEE: DigClack@Fotolia.com

KLEINANZEIGEN - COUPON
 bitte in Druckbuchstaben ausfüllen (für Druckfehler auf Grund unleserliche Texte übernimmt m+k keine Haftung) einschließlich Satzzeichen und Wortzwischenräumen.
 Beachten Sie bitte: auch die Anschrift oder Chiffre (wird von uns vergeben) gehören zum Anzeigentext!
 Berechnungsgrundlage bilden die bestellten Zeilen. Das Druckbild kann davon abweichen! Sollte Ihnen der hier abgedruckte Coupon nicht ausreichen, so fügen Sie bitte eine Seite an und schreiben 35 Zeichen auf jede Zeile.
 Bezahlung erfolgt in bar (Quittung), eine Rechnungslegung erst ab einem Warenwert von mind. 10,- EUR möglich.

Preis je Zeile : 0,80 EUR
Chiffregebühr : 2,00 EUR
 (Preise inkl. Mwst.)

Bitte den Anzeigencoupon abgeben bei oder einsenden an:
m+k Müller & Kunze GbR
Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf

Chiffre erwünscht



Liebe Gäste!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019 und freuen uns, wenn Sie wieder unsere Gäste sein würden.

Herzlichst, Ihr Heiko Johne und Mitarbeiter/innen

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Textiler Reparaturservice Petraschke



von A wie • Änderungen • Campingartikel
bis Z wie • Rucksäcke • Imprägnierung
• Reißverschlüsse
• Zeltreparatur und vieles mehr ...

Kinderlatzhosen

Bischofswerdaer Str. 188 • 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig • Tel. (03 59 52) 28 395
www.naehservice-petraschke.de • E-Mail: kontakt@naehservice-petraschke.de

preis agentur
DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Smartphone-Grundkurs
noch freie Plätze am 15. Januar 2019

Anmeldung erforderlich unter Tel.: (035952)-28705
Bandweberstr. 16 • „Kaufhaus Brückner“ 1. OG • Großröhrsdorf



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

20 JAHRE

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

! Neu !
Ab Sommer 2019
eröffnen wir im
Lehngut die
Tagespflege
„Seniorenperle“!

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



Pflege team
Rödertal
Gesundheits- & Pflegedienst

www.pflege-roedertal.de

Pflege team Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig

Danksagung

In dieser Zeit der Dunkelheit und des Schmerzes tröstet vor allem die Dankbarkeit für viele gemeinsame Jahre.
Das Licht der Liebe ist stärker als der Schatten des Todes.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Schwester, Schwiegermutter und Schwägerin

Dr. med. dent.
Margit Grohmann
geb. Lang
* 26.07.1940 † 11.12.2018



Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Margit im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr am Ende ihres Lebensweges liebevoll zur Seite standen, ihr im Tod auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Unser besonderer Dank gilt unseren seit langem bewährten Freunden für ihre Treue und Hilfe, den Arztpraxen Dr. Angelika Martini, PD Dr. Norbert Domke und Dr. Simone Krause für die langjährige medizinische Betreuung, den Ärzten und Schwestern der Palliativ-Station „Rafael“ des Malteser Krankenhauses Kamenz und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes CURA DI ME für die liebevolle Behandlung, Pflege und Zuwendung während der letzten Phase ihrer Erkrankung.

Unser besonderer Dank gilt ebenso Herrn Pfarrer Schwarzenberg für die verständnisvollen, tröstenden Gespräche und eine unvergessliche, würdevolle Trauerfeier.

In stiller Trauer
Dein Werner
Christian Lang
Frank Viertel und
Günter Grohmann mit Familien

Großröhrsdorf, im Dezember 2018

PHYSIOTHERAPIE

Lysann Kaschel 

Frisch und Vital – dafür stehen wir.

Unser Team unterstützt Sie dabei wieder Beweglichkeit, Stabilität und ein gutes Körpergefühl zu erlangen. Lernen Sie uns und unsere Räumlichkeiten kennen.

**Wir begrüßen Sie herzlich
am Samstag, den 12. Januar 2019
zum Tag der offenen Tür.**

10.00 - 14.00 Uhr

Bandweberstraße 101 • 01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952 - 174648 • Web www.physio-kaschel.de

Großröhrsdorf - Schillerstraße 2

schöne 4-Raum-Wohnung 94 qm (1. OG) zu vermieten

4 Zimmer, Küche, Bad, Kellerraum, Garage möglich
Schöne Einbauküche vorhanden!
Euro 470,00 plus Betr. u. NK 220,-

Tel.: 0170/3813274

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Fernsehservice

Panasonic, Grundig u. a.

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf

035952/28818

Mobiler Service *Friseur-Studio & Kosmetik*
Hair Flair
Style for you

Sindy Labrada Martinez
Friseurmeisterin



NEUJAHRSANGEBOTE (für Neukunden - gültig 2 Wochen)

Herrenschnitt (trocken)	13,00 €
Damenschnitt, Farbe oder Strähnen, Styling	57,00 €
Gesichtskosmetik	30,00 €
Rückenmassage mit Öl	13,00 €



01900 Großröhrsdorf
Wasserstraße 20a

Telefon 0152 56279892

www.hairflair-grossroehrsdorf.de



Elefant
wünscht einen
guten Start
ins Neue Jahr



Das Team der Elefanten Apotheke wünscht Ihnen einen guten Start ins Jahr 2019 – starten Sie mit uns durch!



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de - Internet: www.apofant.de
[f](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)



25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 19.01.2019

